

## **Ich lauf im Kreis**

Ich komme momentan nicht weiter  
Laufe im Kreis, um ja nicht stillzusteh'n  
Fühl mich nicht traurig, fühl mich nicht heiter  
Schließe die Augen, um zu sehn

Es folgt das Heute auf das Gestern  
Und morgen schon, ist jetzt vorbei  
Ich schau mir viel zu oft den Rest an  
Den's gar nicht gibt, der gar nicht da ist von uns zwei

Wo liegt der Höhepunkt im Leben  
Wie's scheint, am Ende liegt er nicht  
Kann heute dir gar nichts mehr geben  
Dieser Gedanke im Herz sticht

Ich laufe weiter, noch ne Runde  
Denn bleib ich steh'n, ist es vorbei  
Und denk an dich in mancher Stunde  
Ach wärst du mir nur einerlei

Dann geb' es sicher neue Wege  
Zur Zeit kann ich sie noch nicht seh'n  
Solang ich laufe, ich auch lebe  
Und werd sie irgendwann auch geh'n

Doch noch mal so ein Glück zu finden  
Daran zu glauben fällt mir schwer  
Noch mal mein Herz so fest zu binden  
Ich glaub das kann ich niemals mehr

Zu sehr steckst du in jedem Stück  
Des Narbengewebes in mir fest  
Und find ich auch kein zweites Glück  
So hoff ich doch, dass das Leben mich am Leben lässt.

A handwritten signature in black ink, reading "Stefan Cuth - truel". The signature is written in a cursive, flowing style with a long horizontal stroke at the end.